



Kirchwald) umgeben. Die Wiesen wurden einst gewässert, auch ein Weiher findet sich hier. Ein Hoftor schließt die Klostereinfahrt, darüber eine überdachte Glocke mit der Inschrift: „O Ehrenkönig, komm mit (deinem) Frieden. 1423.“ (Roedler 1926, S. 109).

Das einstige, im Hochmittelalter gegründete Benediktinerkloster Gronau bildete gemeinsam mit dem Altenberg den geistigen, kulturellen und wirtschaftlichen Mittelpunkt der Klosterlandschaft. Von der mittelalterlichen Klosteranlage sind jedoch nur Teile der Umfassungsmauern (ehem. Außenwände der Klostergebäude) sowie Grundmauern erhalten. Torbau, Zehntscheuer, Schäferhaus und Wohnhaus entstammen weitgehend dem 16. bis 18. Jahrhundert und damit aus der Nutzungsperiode als Klostergut bzw. Hofgut.

Von herausragender Bedeutung ist die landschaftliche Grundstruktur mit den angrenzenden Wäldern (Kirchwald, Klosterwald), Wiesen, Bachlauf und Weiher (Weiherwiese) sowie den umliegenden Dörfern, die sich bis heute erhalten hat. So zeichnet Gronau auf eindrucksvolle Weise die wechselvolle Geschichte dieses Raumes nach.

(Hessisches Landesamt für Denkmalpflege, 2011)

## Internet

[www.rheinische-geschichte.lvr.de](http://www.rheinische-geschichte.lvr.de): Siegburger Reform (abgerufen 02.01.2017)

## Literatur

**Roedler, Georg (1926):** Nassauische Heimat. (Sonderbeilage zur Rheinischen Volkszeitung 22/1926, 6. Jahrgang.) S. 109-110. o. O.

**Söder, Dagmar / Landesamt für Denkmalpflege Hessen (Hrsg.) (2003):** Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Kulturdenkmäler in Hessen: Rheingau-Taunus-Kreis II. Altkreis Untertaunus. Wiesbaden.

## Klosterlandschaft Gronau

**Schlagwörter:** Kulturlandschaftsraum, Kloster (Architektur)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1130

**Koordinate WGS84:** 50° 11 36,51 N: 7° 56 19,76 O / 50,19347°N: 7,93882°O

**Koordinate UTM:** 32.424.254,92 m: 5.560.681,32 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.424.299,64 m: 5.562.466,11 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Klosterlandschaft Gronau“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/P-TB-20110315-0011> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

